

D **GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**

DA **ALLGEMEINES; EPOCHEN**

DGAA **Deutschland**

Epochen

1918/1919

Novemberrevolution

AUFSATZSAMMLUNG

20-4 ***Revolution und Demokratiegründung*** : Studien zur deutschen Geschichte 1918/19 / Reinhard Rürup. Hrsg. und mit einem Nachwort von Peter Brandt und Detlef Lehnert. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2020. - 247 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3363-5 : EUR 24.90
[#7180]

Rund ein halbes Jahr vor seinem Tod am 6. April 2018 hat Reinhard Rürup im Herbst 2017 das Vorwort zu dem vorliegenden Band¹ mit neun seiner Aufsätze abgeschlossen, deren Auswahl er noch selbst besorgt hatte. Die hier in einem Buch versammelten, verstreut in den Jahren zwischen 1968 und 2013 publizierten Beiträge kreisen um die Novemberrevolution in Deutschland, um deren unmittelbare Vorgeschichte, um zentrale Aspekte ihrer Verlaufsgeschichte, um die Weimarer Reichsverfassung und um die Einordnung der Revolution 1918/19 in den Gesamtkontext der deutschen Geschichte. Der längste Aufsatz *Probleme der Revolution in Deutschland 1918/19* umfaßt 33 Seiten, der kürzeste *Die Ausrufung der Republik durch Philipp Scheidemann am 9. November 1918* nur zehn Seiten.

In seiner Einleitung gibt der Zeithistoriker und langjährige Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität Berlin einen Überblick über die Entwicklung der Historiographie zur Weimarer Republik, wobei man von Forschung auf diesem Feld eigentlich erst seit 1945 sprechen kann. Es fällt allerdings auf, daß von den wenigen bereits zu Lebzeiten der Weimarer Republik erschienenen Titeln der Jubiläumsband ***Zehn Jahre deutsche Geschichte 1918 - 1928***² erwähnt wird, während die wichtige Darstellung eines der Hauptbetei-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1172596093/04>

² ***Zehn Jahre Deutsche Geschichte 1918 - 1928*** / [Geleit.: Hermann Müller ; Gustav Stresemann]. - Berlin : O. Stollberg, 1928. - XII, 556 S. ; 4°. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/579454290/04>

ligten, Hermann Müllers *Erinnerungen*³ an die Novemberrevolution, ungenannt bleibt. Rürup wendet sich noch einmal dezidiert gegen die These, den staatlichen Umbruch 1918/19 auf einen reinen Zusammenbruch des alten Systems zu reduzieren: „Die Revolution war jedoch kein Missverständnis, sondern am Ende dieses Krieges eine Notwendigkeit“ (S. 12).

Im Laufe der Jahrzehnte, aber vor allem seit dem Systemkollaps des Ostblocks und „des real existierenden Sozialismus in der DDR“, habe sich die Tendenz verstärkt, die der Autor auch bei sich selbst festgestellt habe, „die Revolution trotz aller Defizite positiv zu werten“ (S. 15). Dies sei nicht zuletzt auch ein bedeutender Beitrag zur Erinnerungskultur in Deutschland, denn für eine demokratische Gesellschaft sei es wichtig, „sich auch ihrer positiven Traditionen zu versichern“ (S. 17).

Für den 2018 begangenen 100. Jahrestag, den Rürup nicht mehr erleben sollte, äußerte der engagierte Leiter der Gedenkstätte Topographie des Terrors in den Jahren 1989 bis 2004 einen Wunsch; der Revolution von 1848/49 gebühre mittlerweile ein konsensualer Ehrenplatz in der deutschen Demokratiegeschichte: „Es wäre schön, wenn das hundertjährige Jubiläum 2018/19 dazu führen würde, dass dies künftig auch für die Revolution von 1918/19 gilt“ (S. 18). Die neun Beiträge des Bandes spiegeln diese im Verlauf von viereinhalb Jahrzehnten eines Forscherlebens veränderte Sichtweise.

Daß es sich bei Reinhard Rürup trotz seiner allgemein bekannten Verortung in der Sozialdemokratie um einen ideologisch gefärbte Urteile meidenden, kritisch wägenden Historiker handelte, wird deutlich, wenn man seine Einleitung mit dem Nachwort der beiden Herausgeber vergleicht, die darin die nach dem Herbst 1917 erschienenen Veröffentlichungen zur Novemberrevolution vorstellen, allerdings in manchmal nicht nachvollziehbarer Art und Weise. Die Kritik an der per se fragwürdigen These von Robert Gerwarth aus seinem Buch *Die größte aller Revolutionen*,⁴ daß „die Politik der Weimarer Republik zumeist aus einer dezidiert männlichen Perspektive erzählt“ werde, wird durch den Hinweis darauf, daß der österreichische Bundespräsident Michael Hainisch Sohn einer Frauenrechtlerin war und daß der tschechische Staatspräsident den Namen seiner Ehefrau als Doppelnamen führte (Thomas Garrigue Masaryk), keineswegs entkräftet. Dieses Argument läßt vielmehr den Leser – und übrigens auch die Leserin – reichlich ratlos zurück. Und das schriftlich niedergelegte „Erstaunen“ darüber, daß Lars Broder Keil und Sven Felix Kellerhoff, die beiden Autoren des Buches **Lob**

³ **Die November-Revolution** : Erinnerungen / Hermann Müller-Franken. - 1. - 30. Tsd. - Berlin : Der Bücherkreis, 1928. - 286 S. ; 8°. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/575581166/04>

⁴ **Die größte aller Revolutionen** : November 1918 und der Aufbruch in eine neue Zeit / Robert Gerwarth. Aus dem Englischen von Alexander Weber. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2018. - 383 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: 1918 and the making of modern Germany <dt>. - ISBN 978-3-8275-0036-6 : EUR 28.00 [# 6261]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9511>

der Revolution,⁵ Journalisten bei der Zeitung **Die Welt** seien (S. 237), fällt sogar hinter Immanuel Kant zurück, der bekanntlich jedem Menschen – also selbst Mitarbeitern des Springer-Konzerns – die Fähigkeit zubilligte, zur Vernunft zu kommen.

Der Band liefert somit zahlreiche, manchmal nicht beabsichtigte, Facetten nicht nur zur Geschichte der Novemberrevolution aus der Feder eines renommierten Historikers, sondern auch darüber, inwieweit Urteile von Zeithistorikern über maßgebliche Vorgänge und Zäsuren der deutschen Vergangenheit einem zeitgeistbedingten Deutungswandel unterworfen sind.

Bernd Braun

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10579>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10579>

⁵ **Lob der Revolution** : die Geburt der Demokratie in Deutschland / Lars-Broder Keil ; Sven Felix Kellerhoff. - Darmstadt : wbg Theiss, 2018. - 288 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-3805-1 : EUR 24.00 [#6062]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9321>